

a) Dezernent Wagner kündigte die anstehende Preisträgerausstellung des amtierenden Kunstpreisträgers Elger Esser an und empfahl insbesondere die Ausstellungseröffnung am 25. April um 19 Uhr im LVR-LandesMuseumBonn.

b) Hinsichtlich der in 2012 anstehenden Vergabe des Rheinischen Kunstpreises erläuterte Dezernent Wagner, dass der Kunstpreis 2012 aufgrund des Haushaltsbeschlusses sehr wahrscheinlich mit einem reduzierten Preisgeld in Höhe von 15.000,- € ausgeschrieben werden müsse. Die Vorsitzende der Jury und Leiterin des LVR-Landesmuseums habe allerdings aus fachlichen Gründen für die Beibehaltung des ursprünglichen Preisgeldes plädiert.

Abg. Solf führte aus, durch die Vergabe dieses Preises habe sich der Rhein-Sieg-Kreis bis in den letzten Winkel der früheren Rheinregion und auch über deren Grenzen hinaus kulturell bekannt gemacht. Er bat die Verwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, die Höhe des Preisgeldes bei 20.000,- € zu belassen.